

Antwort auf eine Kleine schriftliche Anfrage

- Drucksache 17/3219 -

Wortlaut der Anfrage des Abgeordneten Jan-Christoph Oetjen (FDP), eingegangen am 18.03.2015

Verkehrssituation auf der L 122 zwischen Zeven und Kirchwistedt

Die Landesstraße 122 zwischen Zeven und Kirchwistedt wird verstärkt durch Schwerlastverkehr als Ausweichstrecke zwischen Bremerhaven und Hamburg genutzt und nimmt teilweise über 7 000 Fahrzeuge pro Tag auf. Der Zustand der Straße ist schlecht, und streckenweise ist die zulässige Höchstgeschwindigkeit abgesenkt.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie sind der bauliche Zustand und die verkehrliche Belastung der Straße aus Sicht der Landesregierung, insbesondere in den Abschnitten OD Zeven, OD Rhade, Glinstedt-Karlshöfen, OD Karlshöfenerberg, OD Gnarrenburg und Kuhstedt-Kirchwistedt?
2. Hat seit der Zustandserfassung und -bewertung der Straße im Jahr 2010 eine erneute Bewertung des Schadensbildes stattgefunden?
3. Werden im Jahr 2015 oder 2016 voraussichtlich Erhaltungsmaßnahmen an der L 122 durchgeführt? Wenn ja, in welchen Abschnitten?

(An die Staatskanzlei übersandt am 24.03.2015)

Antwort der Landesregierung

Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
- Z3-01424/0020/3219
Zustand L122 Zeven -

Hannover, den 21.04.2015

Als Folge der jahrelangen Unterfinanzierung des Landesstraßenbauplafs, dessen Erhaltungsdefizit mittlerweile mehr als 250 Millionen Euro umfasst, weisen derzeit zahlreiche Landesstraßenabschnitte vergleichbare Schadensbilder auf. Bis zur Erneuerung dieser Abschnitte wird die Befahrbarkeit durch punktuelle Instandhaltungsmaßnahmen sichergestellt.

Auch wenn der Fahrkomfort beeinträchtigt ist, wird die Verkehrssicherheit jederzeit gewährleistet.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Fragen namens der Landesregierung wie folgt:

Zu 1:

Die Verkehrsbelastung im Zuge der L 122 liegt innerhalb der OD Zeven und zwischen Karlshöfenerberg und Gnarrenburg bei 7 800 bzw. 7 300 Kfz/24 h. Zwischen Kuhstedt und Kirchwistedt, zwischen Glinstedt und Karlshöfen und innerhalb der Ortsdurchfahrt (OD) Rhade beträgt die Verkehrsbelastung 2 500 bis 3 800 Kfz/24 h. Insgesamt entspricht dies einem mittleren Verkehrsaufkommen an Landesstraßen. Der Schwerverkehrsanteil liegt zwischen 10 % und 16 % und damit über dem landesweiten Durchschnitt.

Der bauliche Zustand innerhalb der OD Rhade, OD Karlshöfenerberg, OD Gnarrenburg und zwischen Kuhstedt und Kirchwistedt ist geprägt von einigen Flickstellen, Netzlüssen und Abplatzungen.

Die OD Zeven und der Abschnitt zwischen Glinstedt und Karlshöfen wurden im letzten Jahr instandgesetzt.

Zu 2:

Die Schäden an Landesstraßen werden kontinuierlich vor Ort überwacht und auch bewertet. Die messtechnische Zustandserfassung und -bewertung (ZEB) an Landesstraßen erfolgt in einem Turnus von fünf Jahren und findet somit dieses Jahr erneut statt. Die Ergebnisse der aktuellen ZEB werden 2016 zur Verfügung stehen.

Zu 3:

Im Jahr 2015 wird die Fahrbahn der L 122 von der OD Gnarrenburg bis Karlshöfen erneuert. Inwiefern im Jahr 2016 weitere Erhaltungsmaßnahmen im angesprochenen Streckenabschnitt durchgeführt werden, hängt von der Entwicklung des Fahrbahnzustandes und den dann zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln ab.

Olaf Lies